

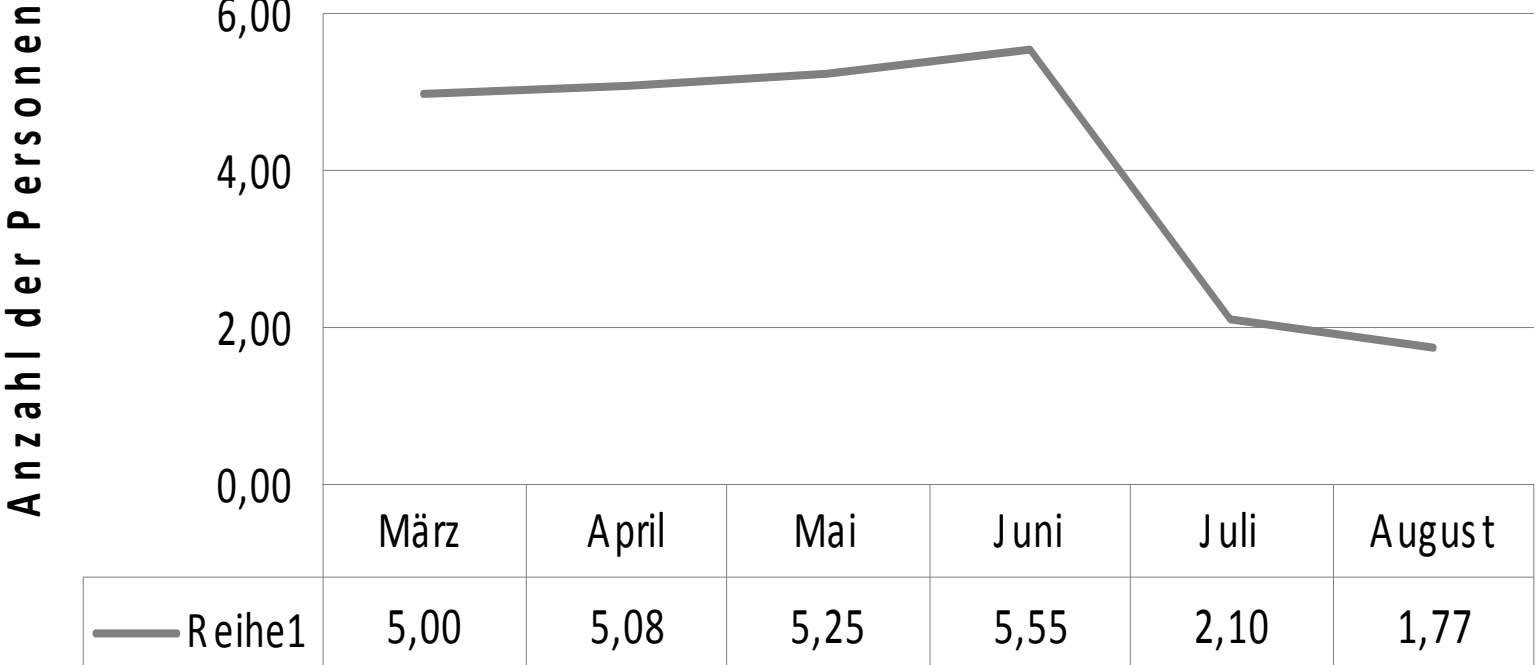
2. TEIL DER ERHEBUNG DER GIEßENER STRAßENSZENE

Aufnahme der Straßensozialarbeit
in das Hilfesystem Gießens

Angelaufene Orte in der Innenstadt

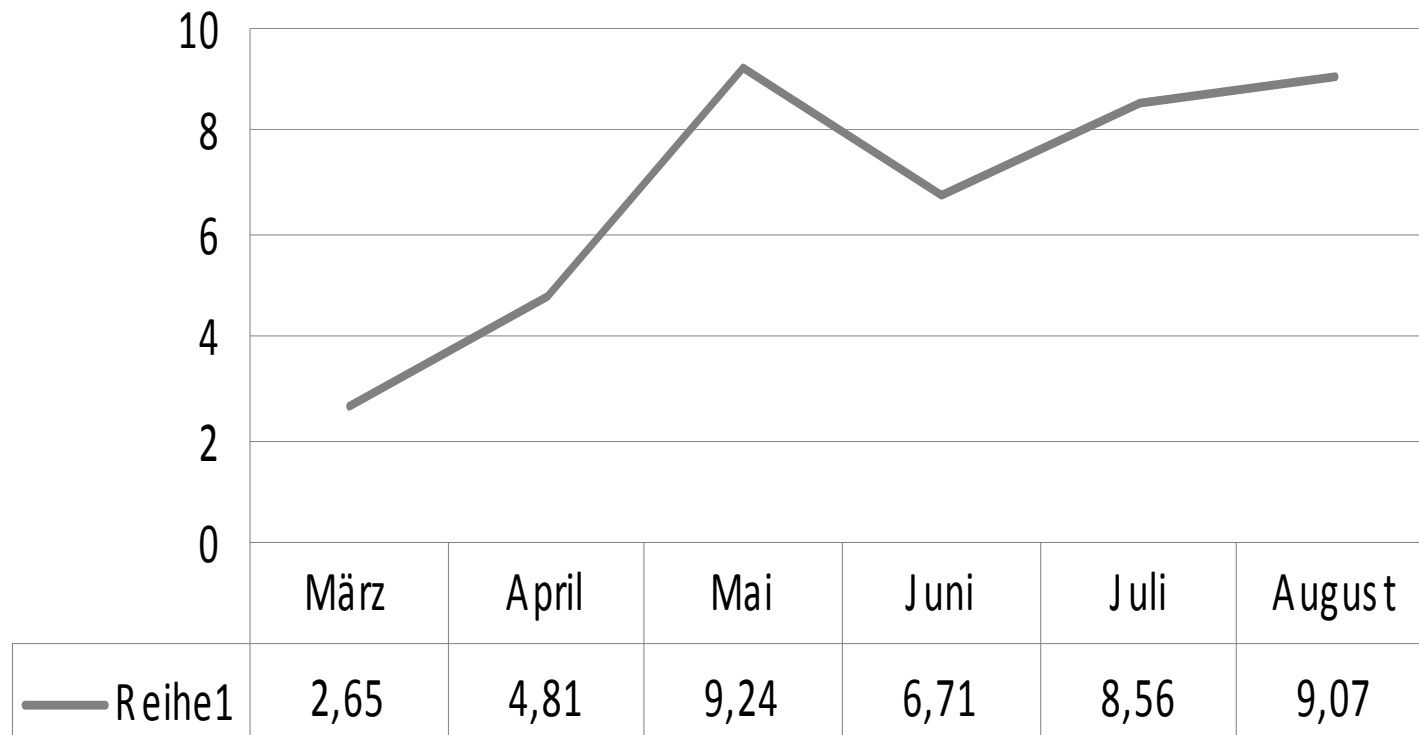


Mittelwert am Lahnufer

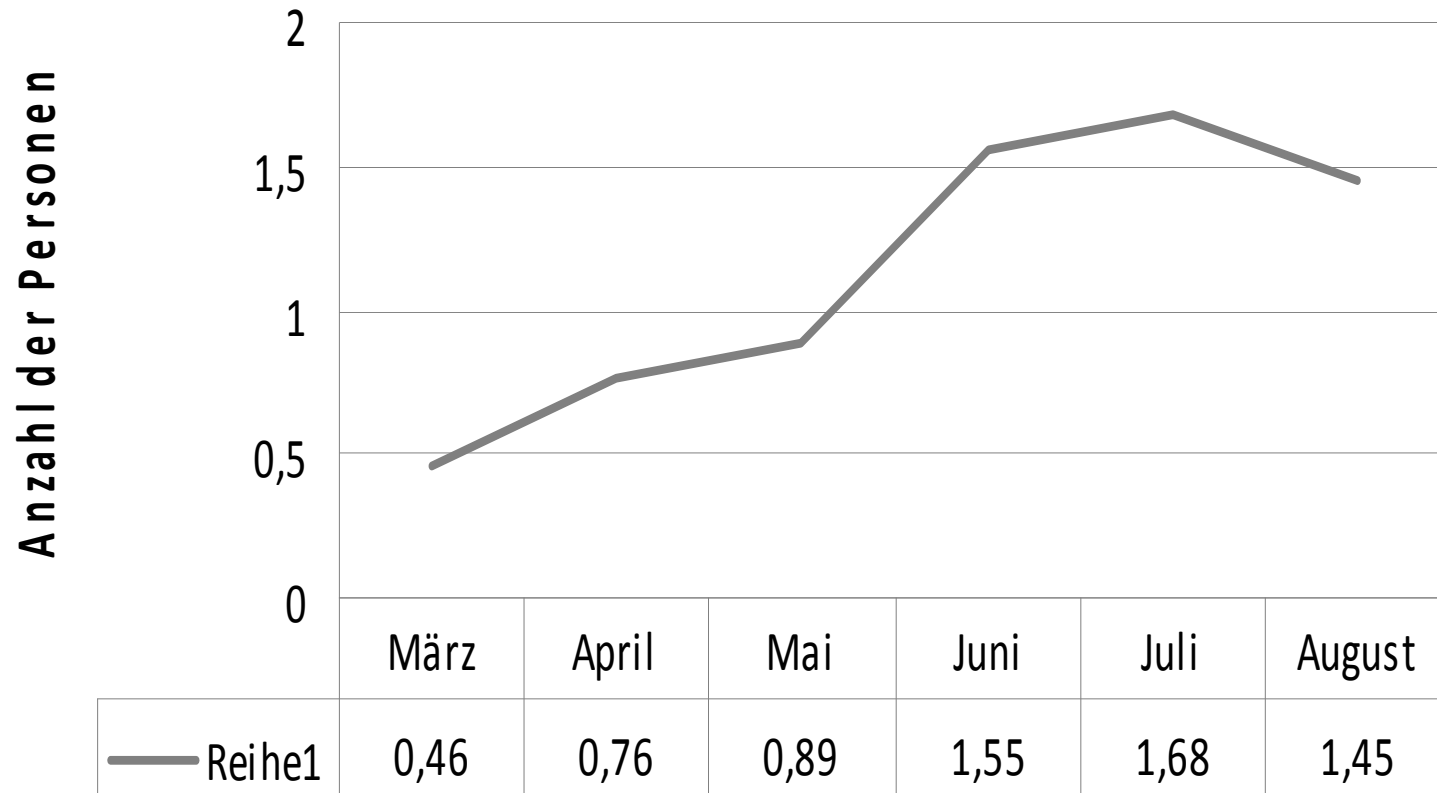


Mittelwert am Marktplatz

Anzahl der Personen

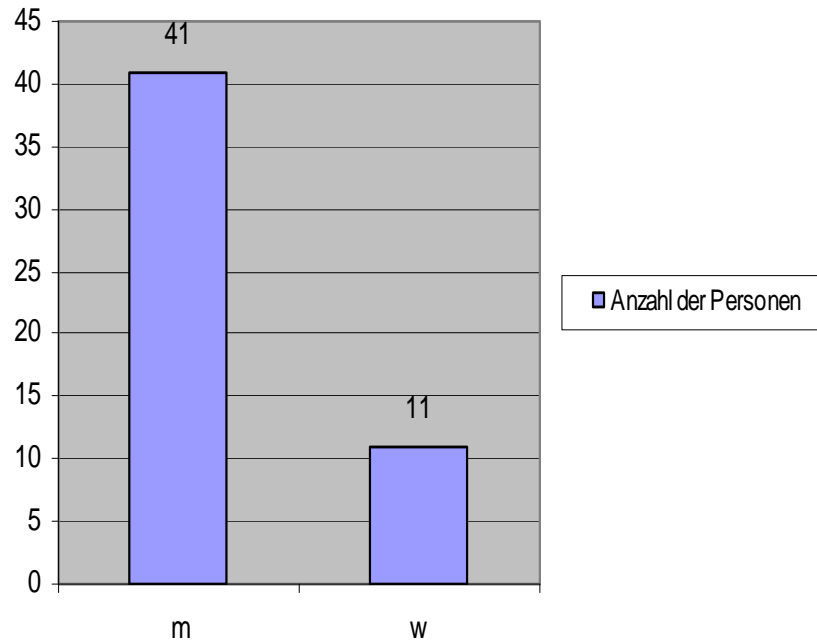


Mittelwert am Kirchenplatz

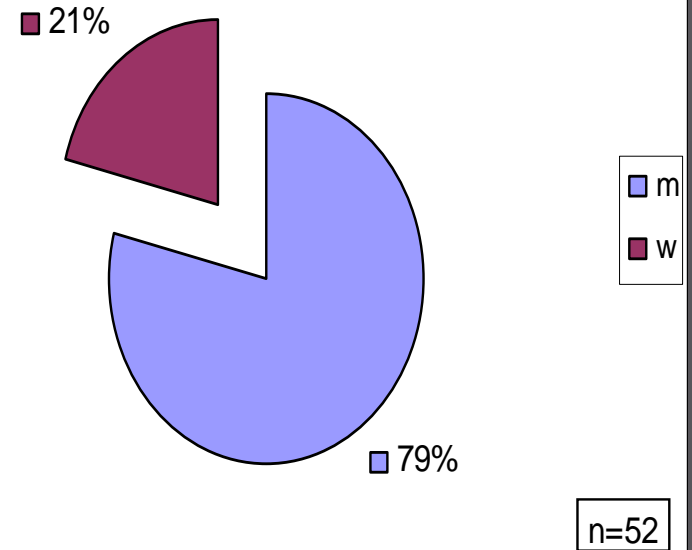


Geschlechterverteilung

Geschlechterverteilung

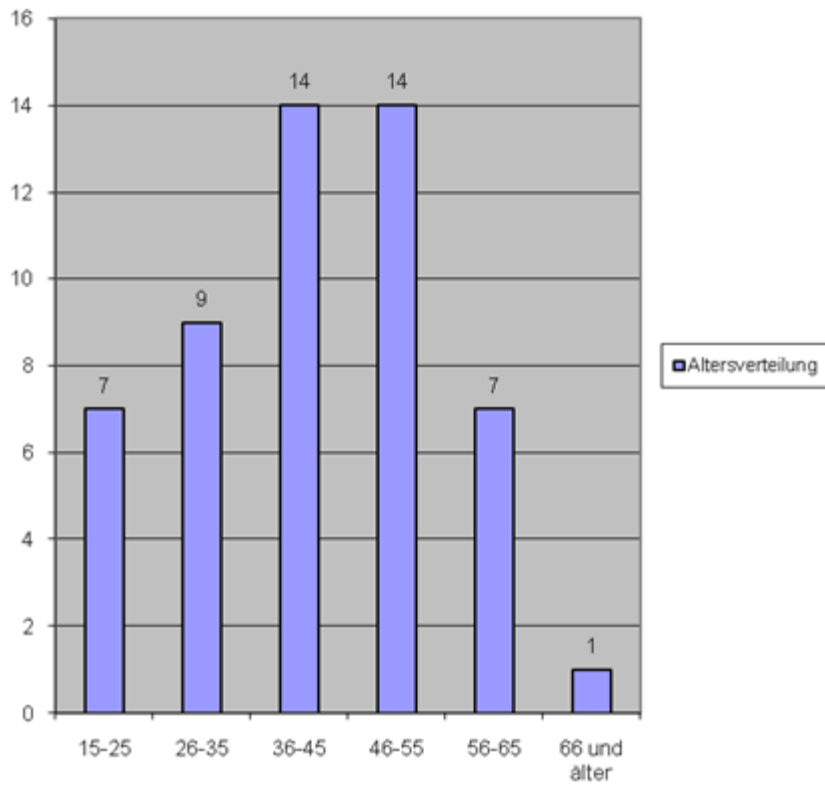


Geschlechterverteilung in %

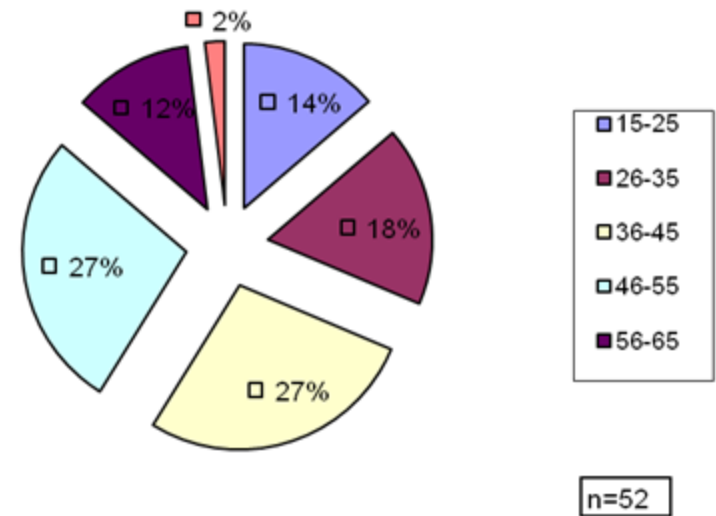


Altersverteilung

Altersverteilung in Zahlen

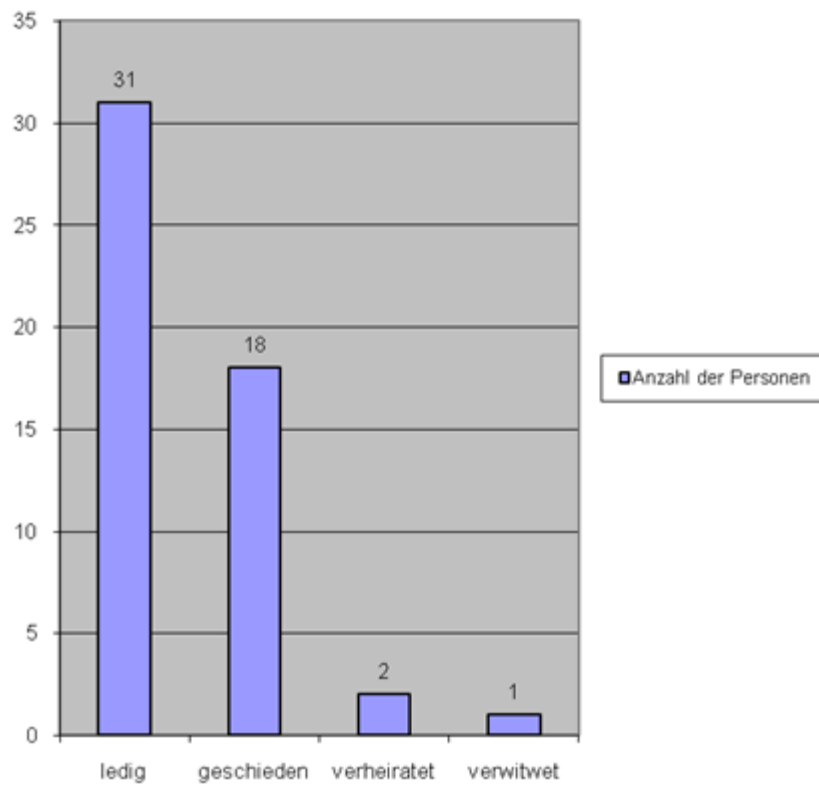


Altersverteilung in %

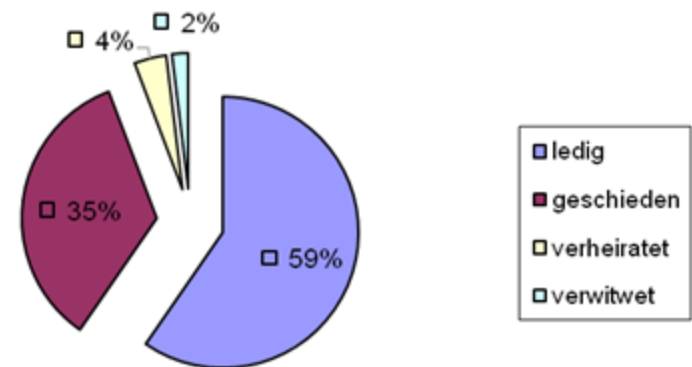


Familienstand

Familienstand



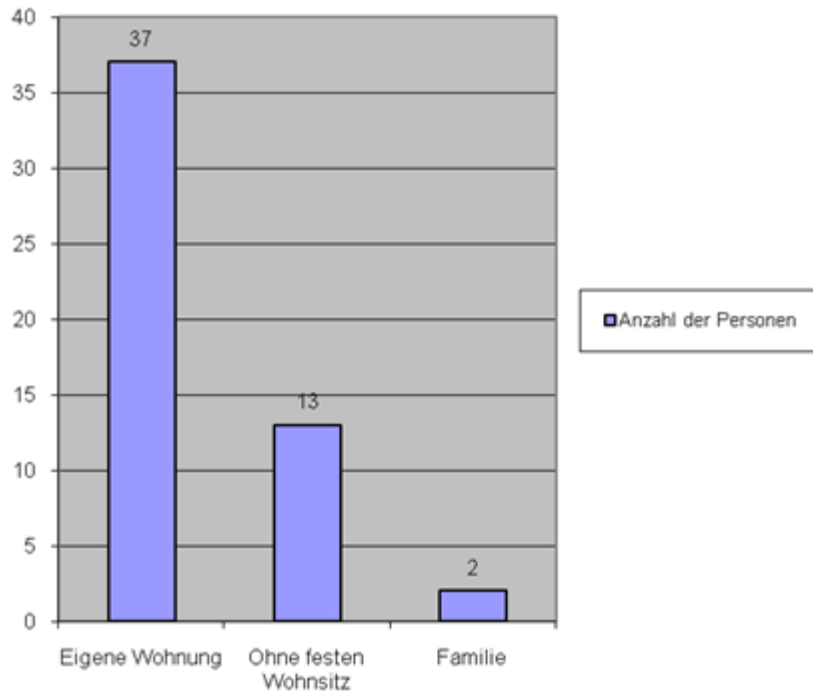
Familienstand in %



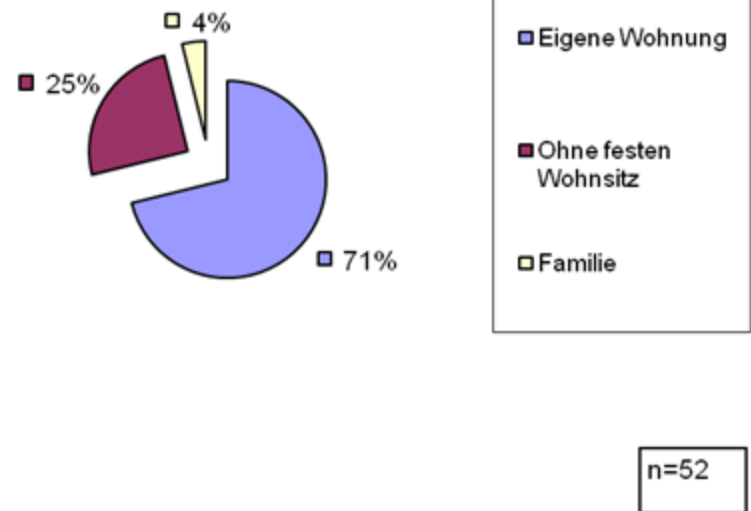
n=52

Art der Wohnform

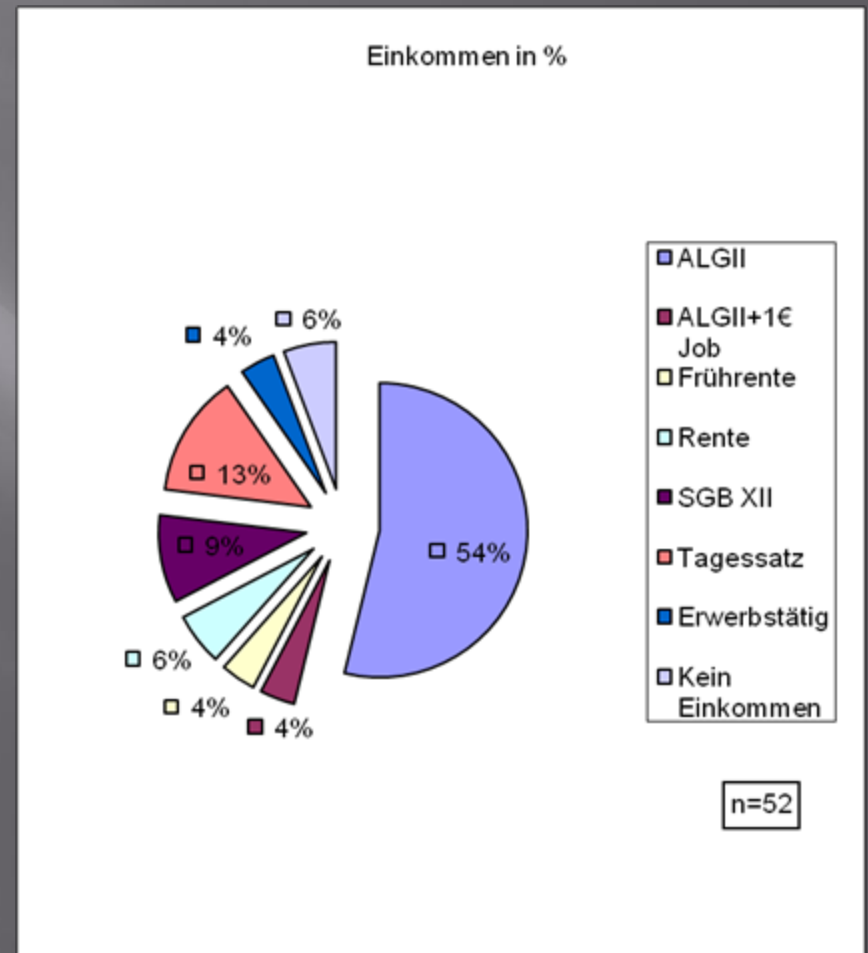
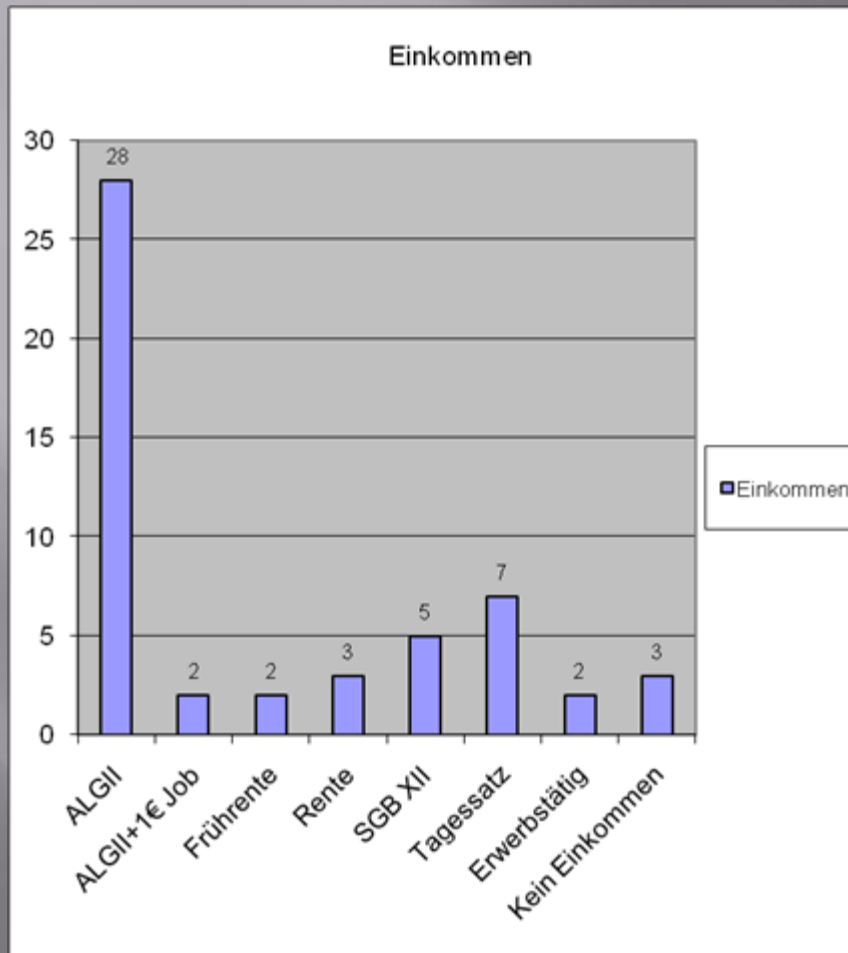
Wohnformen



Art der Wohnform in %

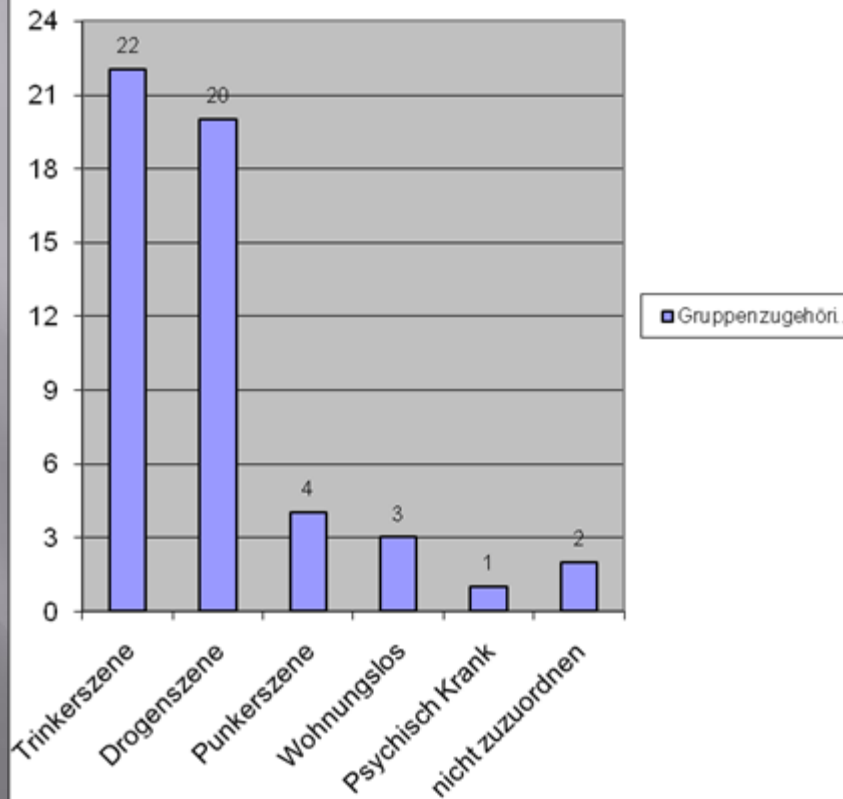


Art des Einkommens

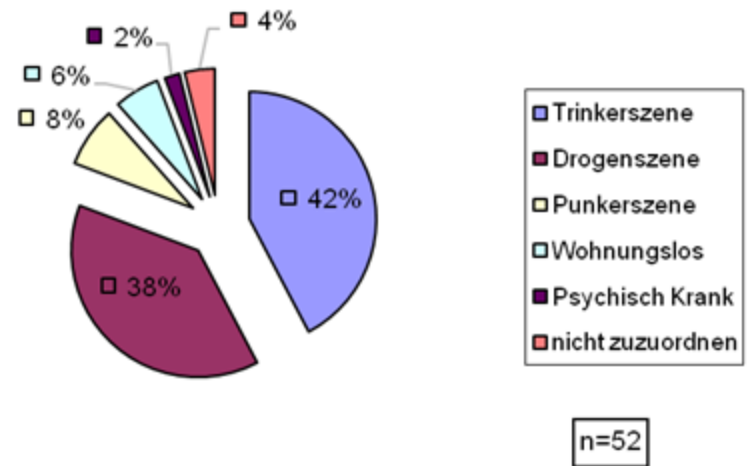


Gruppenzugehörigkeit

Gruppenzugehörigkeit

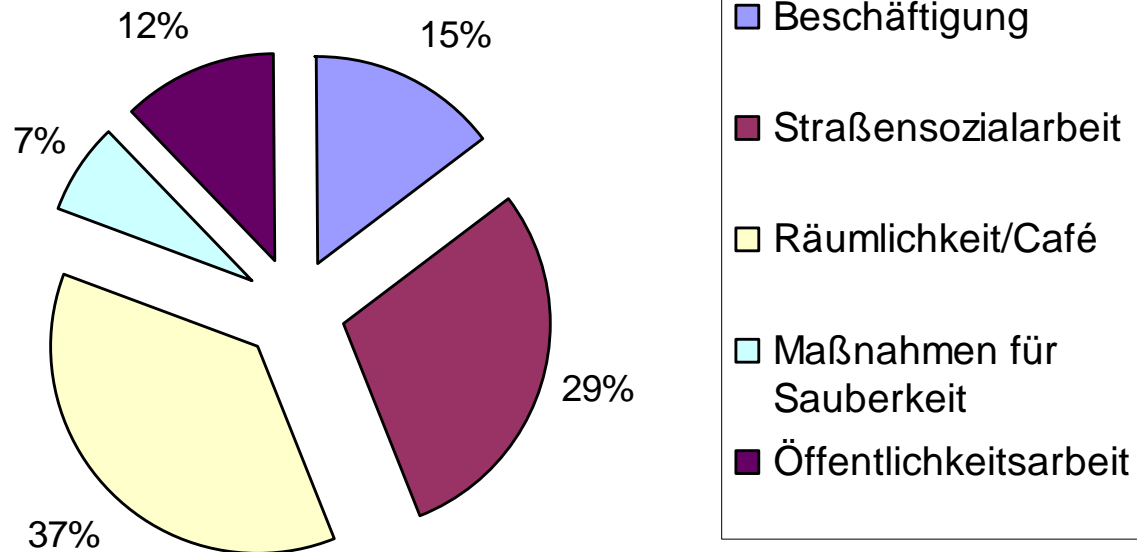


Gruppenzugehörigkeit in %



Ideen der Befragten

Ideenvorschläge in %

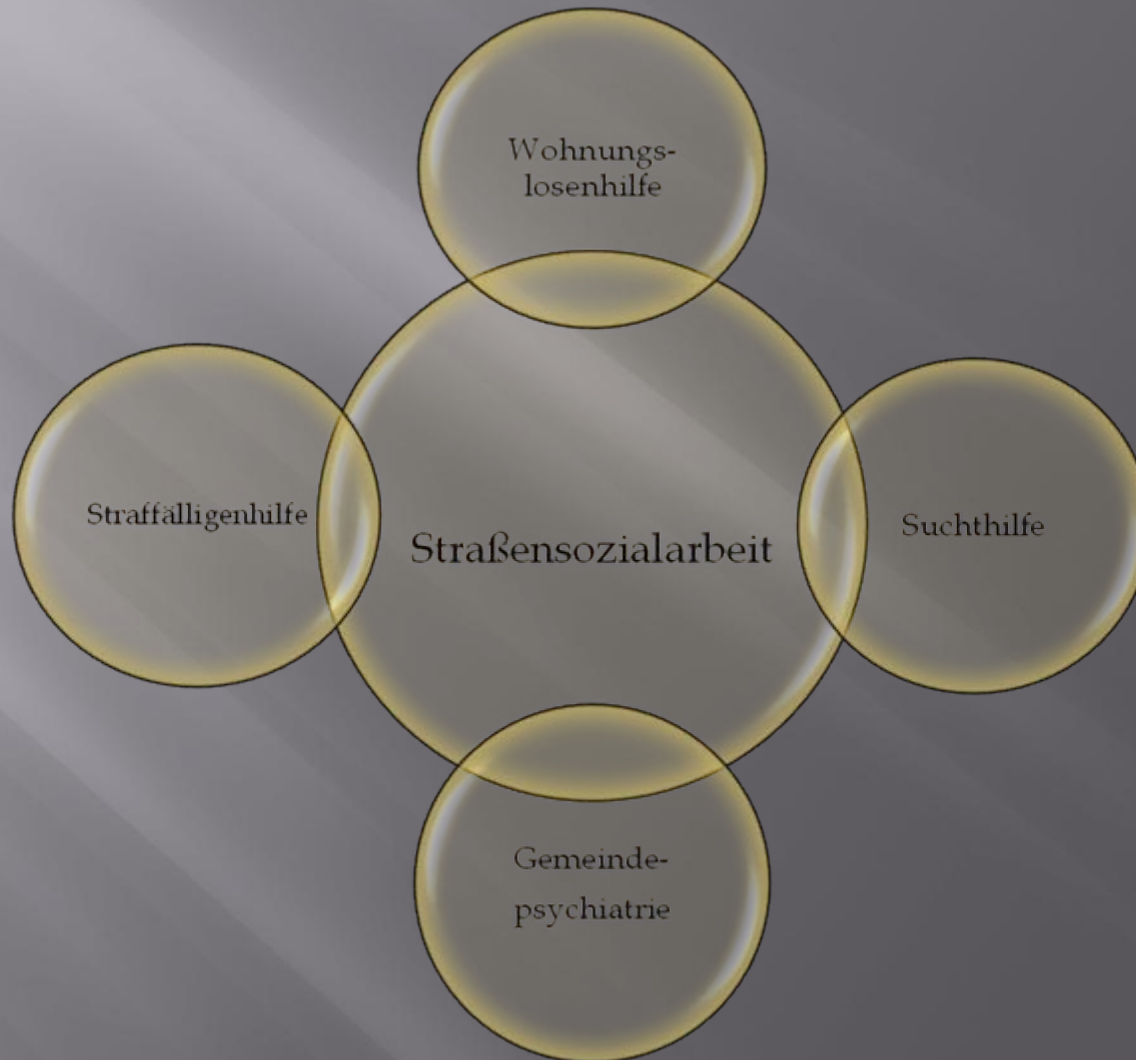


n=41

Aufgaben der Straßensozialarbeit direkt mit den Klienten

- ▣ Minimierung von möglicher Gefährdung gegenüber sich selbst und Dritter im öffentlichen Raum (Krisenintervention)
- ▣ Neu- oder Wiederanbindung an das bestehende Hilfesystem
- ▣ Motivation , Aktivierung von Ressourcen, Empowerment (Sucht, Arbeit, Persönlichkeit), Hilfe zur Selbsthilfe
- ▣ Langfristige Beziehungsarbeit
- ▣ Vermittlung von direkten und indirekten Hilfen

Flexibilität zwischen den Hilfsangeboten



Weitere Aufgaben der Straßensozialarbeit

- ▣ Vernetzung von Kooperationspartner
- ▣ Vermittlung zwischen Geschäftsleute und Klientel
- ▣ Öffentlichkeitsarbeit

Notwendige Ausstattung zur Umsetzung des Angebots

- ▣ Fachliche Standards nach der BAG Streetwork/Mobile Jugendarbeit e.V. (Stand 2007)
- ▣ Zukünftiger Stellenumfang verteilt auf einen Sozialarbeiter und eine Sozialarbeiterin
- ▣ Räumlichkeiten z.B. für Beratungsgespräche
- ▣ Mittel für Aktivitäten, längerfristige Programme

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

Trägerverbund Sucht
in Stadt und Landkreis Gießen

